Steinhoff International Holdings
Plus im ersten Quartal – geht Conforama an But?

Freitag, 01.03.2019

Die Steinhoff International Holdings hat Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 veröffentlicht. Demnach hat der Konzern insgesamt 4,691 Mrd. Euro umgesetzt, was einem Plus in Höhe von 3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

Davon entfallen 1,581 Mrd. Euro (+5%) auf Afrika und 615 Mio. (-4%) auf die USA, wo Steinhoff mit Mattress Firm aktiv ist. In der Region „Australasia“ schlägt ein Minus in Höhe von 2% (352 Mio. Euro) zu Buche.

In Europa erwirtschaftete Steinhoff 2,143 Mrd. Euro (+4%). Dieses Plus entfällt in erster Linie auf das Segment Pepkor Europe, das seinen Umsatz um 15% auf 993 Mio. Euro steigern konnte. **Conforama** musste hingegen Umsatzeinbußen in Höhe 3% auf 927 Mio. Euro hinnehmen. Rund um Conforama hält sich außerdem das Gerücht, dass die französische Möbelhandelskette vor dem Verkauf an But steht (wie „Le Figaro“ berichtet), wo XXXLutz beteiligt ist – Lutz hatte 2018 bereits Poco von Steinhoff übernommen. Damit würde Steinhoff sein Europa-Geschäft weiter ausdünnen, nachdem die Steinpol Central Services von der Cotta Collection AG übernommen wurde und 2018 auch Impuls und Puris in Europa aufgegeben wurden.

Plus im ersten Quartal – geht Conforama an But?

Links

- Steinhoff
- Conforama